

Social Media-Netiquette für Twitter der Intersectoral School of Governance Baden- Württemberg

[@isog_bw](https://twitter.com/isog_bw)

Ansprechperson: ISoG BW

Netiquette Twitter

1. Auf dieser Social Media-Seite tolerieren wir weder **anstößige noch rechtswidrige** Beiträge.

Verzichten Sie insbesondere auf:

1.1. Drohungen, Mobbing, Belästigungen, Beleidigungen, Entwürdigungen, Verunglimpfungen, Unterstellungen, Verleumdungen, üble Nachreden und Hassreden in jeglicher Form

1.2. Posts mit Haltungen/Ansichten, die fremdenfeindlich, sexistisch, oder diskriminierend gegenüber Minderheiten, Gemeinschaften oder Einzelpersonen sind

1.3. Posts, die explizit parteipolitische, religiöse und/oder weltanschauliche Inhalte und Ziele vertreten

1.4. Gutheißen, Auslösen oder das Verherrlichen von: Gewalt, Krieg, Diskriminierung, verfassungswidrigen oder anti-demokratischen Handlungen

1.5. Pornographische oder sadistische Darstellungen.

2. Posten Sie **keinerlei Werbung oder Spam**.

2.1. Jeder kommerzielle Inhalt wird von uns umgehend entfernt.

2.2. Es ist ebenso wenig erlaubt, die Sozialen Netzwerke zu nutzen, um Werbung oder andere Vermarktungsinhalte an andere über private Nachrichten (Spam) zu schicken.

3. Respektieren Sie **Privatsphäre** und **Anonymität**! Bitte helfen Sie uns, die Privatsphäre und Rechte der anderen Nutzer*innen zu sichern. Geben Sie keine persönlichen/privaten Details von anderen Personen bekannt, ganz gleich ob sie ebenfalls Benutzer*innen des Netzwerks sind oder nicht. Dies beinhaltet in erster Linie Name, Adresse und andere persönliche Daten, aber auch Fotos/Videos. Bedenken Sie, dass eine nachträgliche, vollständige, Löschung unter Umständen schwierig ist.

4. Respektieren Sie als Nutzer*innen der Seite das Urheberrecht und das Recht des **geistigen Eigentums**! Stellen Sie insbesondere sicher, dass Sie die Rechte zur Verbreitung der von Ihnen veröffentlichten Inhalte, Fotos, Kunstwerke bzw. anderen urheber-, marken- oder namensrechtlich geschützten Werke auf dieser Social Media-Seiten haben. Durch das Einstellen von bestimmten Inhalten bestätigen Sie, dass Sie die erforderliche Erlaubnis dazu besitzen. Zudem willigen Sie in die weitere Nutzung dieser Inhalte auf den verschiedenen Social Media-Seiten der ISoG BW ein.

5. **„Passen Sie auf, was Sie sagen!“** Es spricht nichts dagegen, ungezwungen zu sein und Dialekt oder Umgangssprache zu benutzen, jedoch werden keine beleidigende Sprache, Schimpfworte oder dergleichen geduldet. Ebenso wenig werden sexistische Äußerungen toleriert. Bleiben Sie **freundlich und tolerant**! Selbst wenn Sie sich durch einen Post/Kommentar angegriffen oder beleidigt fühlen, bleiben Sie sachlich und fair. Wenn Sie sich nicht richtig behandelt fühlen, können Sie uns gerne darüber informieren. Am

einfachsten geht das mit einer Direktnachricht an die Seitenadministrator*innen oder mit einer Mail an die ISoG BW unter isog@cas.dhbw.de.

6. Um den Austausch für alle zugänglich und verständlich zu machen, posten Sie bitte nur auf **Deutsch oder Englisch**.

7. Die auf den im Namen der ISoG BW betriebenen Social Media-Seiten geposteten Kommentare, Meinungen und Links von Nutzer*innen geben **nicht zwangsläufig die Meinung der ISoG BW wieder**. Des Weiteren dürfen urheberrechtlich geschützte Werke oder Markenzeichen der ISoG BW nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Hochschule verwendet werden.

8. Alle Posts müssen einen **konkreten, unmittelbaren Bezug zur Tätigkeit der ISoG BW** haben und Kommentare sich auf den kommentierten Post beziehen. Im Zweifel sollten vor dem Posting die jeweiligen Seitenadministrator*innen kontaktiert werden.

9. Posts/Inhalte, die gegen die hier formulierten Grundsätze verstoßen, werden **umgehend entfernt**.

10. Benutzer*innen, die die Netiquette unserer Social Media-Seiten trotz mehrfacher Ermahnung ignorieren, werden von der **Benutzung unserer Social Media-Seiten ausgeschlossen**. Abhängig von der Art des Inhalts und/oder der Intensität der Beleidigung, Diskriminierung, Drohung etc. behalten wir uns vor, diesen Vorfall und die Person dem jeweiligen Seitenanbieter zu melden. Diese haben alle eigene Community Standards, die auch unserer Netiquette zugrunde liegen. Als Beispiel verweisen wir hier auf die Regeln von Twitter: <https://help.twitter.com/de/rules-and-policies/twitter-rules>

11. Es ist uns nicht möglich, alle Postings umgehend zu überprüfen. Die Seitenadministrator*innen können deshalb nicht für den Inhalt der Kommentare verantwortlich oder haftbar gemacht werden. Vielmehr tragen alle Nutzer*innen für ihre Beiträge die Verantwortung. Die ISoG BW weist darauf hin, dass Kommentare, die gegen geltendes Recht verstoßen, auch im Internet der Strafverfolgung unterliegen und – von der ISoG BW oder von User*innen– zur Anzeige gebracht werden können.